

# Naturpark FM04 (Ein Stück Menschheitsgeschichte)

Helmstedt – Marienborn – Ummendorf – Dreileben –  
Eilsleben – Bornstedt – Uthmöden – Süplingen –  
Groppendorf – Haldensleben – Altenhausen – Flechtingen –  
Belsdorf – Seggerde – Weferlingen – Grasleben – Helmstedt

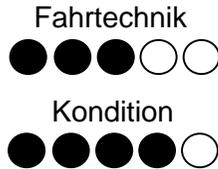
## Tourübersicht

Die Radroute „Vier Millionen Jahre Menschheitsgeschichte“ bei Haldensleben ist Ziel dieser abwechslungsreichen Zweitages tour. Die Route führt durch die wundervolle Hügellandschaft der Börde und alle am Streckenverlauf befindlichen Sehenswürdigkeiten sind in die Tour eingebunden. Sie sollten also ausreichend Zeit einplanen, um Pausen für die Besichtigungen einlegen zu können.

### Schwierigkeit



### Anforderungen



### Streckenangaben

152 km  
1200 Hm  
Asphalt/Beton: 40%  
Schotter/Platten: 55%  
Pfade: 0%

## Digitale Daten der Tour für Navigationsgeräte

GPS-Track: <https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.167787.html>

Weitere Informationen unter: [www.elm-freizeit.de](http://www.elm-freizeit.de)

Film bei YouTube: [https://www.youtube.com/watch?v=0Dw3\\_5e-SAM](https://www.youtube.com/watch?v=0Dw3_5e-SAM)



Ruine Nordhusen





# Naturpark FM04 (Ein Stück Menschheitsgeschichte)

## Tourbeschreibung

Der Startpunkt der Tour für die Tourbeschreibung befindet sich am Rathaus in Helmstedt. Da die Tour als Rundroute geplant ist, kann sie aber an jedem beliebigen Ort begonnen werden.

Vom Rathaus aus wird Helmstedt in östliche Richtung verlassen. Vorbei am Türkentor und Kloster Ludgeri führt die Tour in den Lappwald. Kurz darauf ist schon der erste Zeitzeuge der Menschheitsgeschichte erreicht, die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn. Nur ein kleines Stück weiter und Sie sind im historischen Ortskern des Wallfahrtsortes Marienborn, wo Ihnen sicherlich das Kloster St. Marien, die Orangerie und die Marienkapelle ins Auge fallen werden.

An der Aller entlang führt die Tour nach Ummendorf mit der Burg und dem Bördemuseum, was zu einer Besichtigung einlädt. Kurz hinter Ovelgünne passieren Sie die Wasserscheide zwischen Weser und Elbe, durchfahren Dreileben und Drackenstedt und erreichen Bornstedt, wo sich der Rastplatz am Dorfteich für eine Pause anbietet.

Die Tour verläuft nun bis Nordgermersleben auf dem Holunderradweg und dann weiter in nördliche Richtung zur Ruine Nordhusen. Von hier aus haben Sie schon einen beeindruckenden Blick zum Schloss Hundisburg.

Zuvor gibt es aber noch einen kurzen Abstecher zum Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg, an der auch die Radroute „Vier Millionen Jahre Menschheitsgeschichte“ beginnt. Anschließend lädt das Schloss Hundisburg mit seinem Barockgarten zu einer Besichtigung ein. Falls Sie Haldensleben rechtzeitig erreicht haben, sollten Sie noch das Museum besuchen, bevor Sie in Ihrem Hotel einchecken.



Orangerie und St. Marien in Marienborn



Stendaler Turm in Haldensleben



# Naturpark FM04 (Ein Stück Menschheitsgeschichte)

In Haldensleben sind Radfahrer im Hotel Behrens herzlich willkommen.  
<http://www.hotel-behrens.de/>

Der zweite Tag der Tour beginnt mit der Fortsetzung der Radroute „Vier Millionen Jahre Menschheitsgeschichte“ mit ihren vielen Informationen. Dieser Radwanderweg will bewusst kein "Lehrpfad" mit ausführlichen Informationstafeln sein. Er soll im "Vorbeiradeln", während eines aktiven Naturerlebnisses, zum Nachdenken über die Herkunft und Zukunft der menschlichen Art auf diesem Planeten anregen.

In Süplingen führt die Route dann weiter nach Altenhausen, wo das Schloss auf dem Besichtigungsprogramm steht. Über Ivenrode erreichen Sie anschließend Flechtingen, das mit seinem Wasserschloss und dem Schlossteich zu einer längeren Pause einlädt. Die Schlussetappe der Tour führt über Belsdorf und Seggerde ins Allertal nach Weferlingen. Auf dem weiteren Weg nach Grasleben kommen Sie am Infopunkt DDR-Grenze Weferlingen-Grasleben vorbei.

Der in Grasleben stehende Förderturm ist ein Zeitzeuge der langjährigen Salzbergbautradition und im Markgrafschen Hof werden Sie umfassend über die Geschichte des Ortes informiert.

Durch den Lappwald führt die Route nun auf direktem Weg in Richtung Helmstedt. Ist die Drillingskiefer am Waldrand erreicht, kann man die zahlreichen Kirchtürme der ehemaligen Universitätsstadt schon erkennen, und es ist nur noch ein Katzensprung zurück zum Ausgangspunkt der Tour am Rathaus in Helmstedt.



Schloss Altenhausen



Wasserschloss Flechtingen

